

Kommunalrecht Niedersachsen

Dietlein / Mehde

2020

ISBN 978-3-406-74756-4
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Dietlein/Mehde
Kommunalrecht Niedersachsen


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Kommunalrecht Niedersachsen

Kommentar

Herausgegeben von

Prof. Dr. Johannes Dietlein

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Veith Mehde, Mag.rer.pUBL.

Leibniz Universität Hannover

beck-shop.de
2020
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitervorschlag:
BeckOK KommunalR Nds/Bearbeiter NKomVG § 1 Rn. 1



www.beck.de

ISBN 978 3 406 74756 4

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Livonia Print, SIA
Ventspils 50, LV-1002 Riga, Lettland

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar


CO₂
neutral

chbeck.de/nachhaltig
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Bearbeiterverzeichnis

Dr. Jan Arning	Hauptgeschäftsführer, Niedersächsischer Städtetag
Henning J. Bahr, LL.M	Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Fachanwalt für Migrationsrecht, Osnabrück; Lehrbeauftragter der Universität Osnabrück
Dr. Benedikt Beckermann	Verwaltungsgericht Hannover
Thomas Bertram	Erster Stadtrat – Stadtkämmerer, Stadt Celle
Stefan Deichsel, M.A.	Leiter des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Ammerland
Prof. Dr. Johannes Dietlein	Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; Direktor des Zentrums für Informationsrecht, Düsseldorf
Klaus Germer	Erster Stadtrat a.D., Rechtsanwalt
Prof. Dr. Marc Hansmann	Vorstand der Stadtwerke Hannover AG; Stadtkämmerer a.D., Landeshauptstadt Hannover
Cora Hermenau	Regionsrätin, Dezerentin für Öffentliche Sicherheit, IT-Koordination und EU-Angelegenheiten, Dezerentin für öffentliche Gesundheit, Region Hannover
Dr. Franziska Klaß-Dingeldey, MLE	Rechtsanwältin und Fachanwältin für Vergaberecht, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Hannover
Prof. Dr. Veith Mehde, Mag.rer.publ.	Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft, Leibniz Universität Hannover
Dirk-Ulrich Mende	Oberbürgermeister a.D.; Geschäftsführer, Niedersächsischer Städtetag
Prof. Dr. Arne Pautsch	Professur für Öffentliches Recht und Kommunalwissenschaften, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg
Dr. Victor Rogalla	Richter, Verwaltungsgericht Braunschweig
Prof. Dr. Jan Seybold, MLE	Professur für Kommunalrecht und Zivilrecht, Kommunale Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz existiert zum Zeitpunkt der Vorlage dieses Kommentars seit rund einem Jahrzehnt. Es hat in dieser Zeit einen stabilen Rahmen für die Tätigkeit der gut eintausend kommunalen Körperschaften in Niedersachsen geliefert. Änderungen des Gesetzes betrafen im Wesentlichen Einzelschriften, die nichts an den grundlegenden Strukturen veränderten. Gleichwohl zeigen auch diese Änderungen, dass das Kommunalrecht immer wieder Anlass zu Diskussionen gibt und entsprechende Initiativen durchaus Möglichkeiten zur politischen Profilierung versprechen.

Der vorliegende Kommentar ist als Printausgabe hervorgegangen aus der Reihe der „Beck'schen Online-Kommentare“, die im Bereich des Kommunalrechts mittlerweile die Kommunalgesetze zahlreicher größerer Bundesländer, unter ihnen neben Niedersachsen auch Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg, fachkundig und praxisnah erläutern.

Der Kommentar wendet sich an alle mit Fragen des Kommunalrechts befassten Juristinnen und Juristen, Angehörige der Rechtsberatung, der Justiz, der Verwaltung und der Wissenschaft, aber auch an Studierende, die das Kommunalrecht als Kernfach der juristischen Ausbildung und Prüfung genauer kennenlernen und vertiefen möchten.

Es wäre schön, wenn die vorliegende gedruckte Ausgabe weitere Leserinnen und Leser ansprechen würde. Anregungen und Kritik, die natürlich sehr willkommen sind, werden an den unterzeichnenden Herausgeber für das Land Niedersachsen erbeten (unter mehde@jura.uni-hannover.de).



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bearbeiterverzeichnis	V
Vorwort	VII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XV

Systematische Einführungen

Systematische Einführung zum Kommunalrecht Deutschlands	1
Systematische Einführung zum Kommunalrecht Niedersachsen	107

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Erster Teil. Grundlagen der Kommunalverfassung

§ 1 Selbstverwaltung	129
§ 2 Gemeinden, Samtgemeinden	138
§ 3 Landkreise, Region Hannover	140
§ 4 Aufgabenerfüllung der Kommunen	143
§ 5 Eigener Wirkungskreis	150
§ 6 Übertragener Wirkungskreis	162
§ 7 Organe der Kommunen	171
§ 8 Gleichstellungsbeauftragte	173
§ 9 Verwirklichung der Gleichberechtigung	180
§ 10 Satzungen	192
§ 11 Verkündung von Rechtsvorschriften	198
§ 12 Haupsatzung	204
§ 13 Anschlusszwang, Benutzungzwang	207
§ 14 Gemeindearten	219
§ 15 Landeshauptstadt Hannover	222
§ 16 Stadt Göttingen	225
§ 17 Aufgaben der selbständigen Gemeinden und der großen selbständigen Städte	226
§ 18 Aufgaben der kreisfreien Städte	228

Zweiter Teil. Benennung, Sitz, Hoheitszeichen

§ 19 Name	229
§ 20 Bezeichnungen	234
§ 21 Sitz einer Kreisverwaltung	237
§ 22 Wappen, Flaggen, Dienstsiegel	239

Dritter Teil. Gebiete

§ 23 Gebietsbestand	242
§ 24 Gebietsänderungen	251
§ 25 Verfahren bei Gebietsänderungen	253
§ 26 Vereinbarungen und Bestimmungen zur Gebietsänderung	259
§ 27 Rechtswirkungen der Gebietsänderung	269

Vierter Teil. Einwohnerinnen und Einwohner, Bürgerinnen und Bürger

§ 28 Begriffsbestimmungen	274
§ 29 Ehrenbürgerrecht	279
§ 30 Benutzung öffentlicher Einrichtungen	282
§ 31 Einwohnerantrag	293
§ 32 Bürgerbegehren	299
§ 33 Bürgerentscheid	315
§ 34 Anregungen, Beschwerden	319

Inhaltsverzeichnis

		Seite
§ 35	Einwohnerbefragung	322
§ 36	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	325
§ 37	Hilfe bei Verwaltungsangelegenheiten	327
§ 38	Ehrenamtliche Tätigkeit	329
§ 39	Verhinderung	334
§ 40	Amtsverschwiegenheit	337
§ 41	Mitwirkungsverbot	342
§ 42	Vertretungsverbot	352
§ 43	Pflichtenbelehrung	355
§ 44	Entschädigung	357

Fünfter Teil. Innere Kommunalverfassung

Erster Abschnitt. Vertretung

§ 45	Rechtsstellung und Zusammensetzung	362
§ 46	Zahl der Abgeordneten	364
§ 47	Wahl und Wahlperiode der Abgeordneten	367
§ 48	Recht zur Wahl der Mitglieder der Vertretung	370
§ 49	Wählbarkeit	372
§ 50	Unvereinbarkeit	373
§ 51	Sitzerwerb	380
§ 52	Sitzverlust	381
§ 53	Ruhen der Mitgliedschaft in der Vertretung	385
§ 54	Rechtsstellung der Mitglieder der Vertretung	387
§ 55	Entschädigung der Abgeordneten	396
§ 56	Antragsrecht, Auskunftsrecht	403
§ 57	Faktionen und Gruppen	409
§ 58	Zuständigkeit der Vertretung	419
§ 59	Einberufung der Vertretung	435
§ 60	Verpflichtung der Abgeordneten	443
§ 61	Wahl der oder des Vorsitzenden	444
§ 62	Einwohnerfragestunde, Anhörung	446
§ 63	Ordnung in den Sitzungen	449
§ 64	Öffentlichkeit der Sitzungen	454
§ 65	Beschlussfähigkeit	462
§ 66	Abstimmung	465
§ 67	Wahlen	468
§ 68	Protokoll	470
§ 69	Geschäftsordnung	473
§ 70	Auflösung der Vertretung	477

Zweiter Abschnitt. Ausschüsse der Vertretung

§ 71	Ausschüsse der Vertretung	481
§ 72	Verfahren in den Ausschüssen	495
§ 73	Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften	498

Dritter Abschnitt. Hauptausschuss

§ 74	Mitglieder des Hauptausschusses	499
§ 75	Besetzung des Hauptausschusses	505
§ 76	Zuständigkeit des Hauptausschusses	508
§ 77	Sonstige Rechte des Hauptausschusses	515
§ 78	Sitzungen des Hauptausschusses	516
§ 79	Einspruchsrecht	519

Vierter Abschnitt. Hauptverwaltungsbeamtin oder Hauptverwaltungsbeamter

§ 80	Wahl, Amtszeit	521
------	----------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 81 Vereidigung, Stellvertretung, Nebentätigkeiten	532
§ 82 Abwahl	537
§ 83 Ruhestand auf Antrag	541
§ 84 Ruhestand auf Antrag aus besonderen Gründen	543
§ 85 Zuständigkeit	545
§ 86 Repräsentative Vertretung, Rechts- und Verwaltungsgeschäfte	553
§ 87 Teilnahme an Sitzungen	556
§ 88 Einspruch	560
§ 89 Eilentscheidungen	564

Fünfter Abschnitt. Ortschaften, Stadtbezirke

§ 90 Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Ortschaften und Stadtbezirken	566
§ 91 Ortsrat, Stadtbezirksrat	569
§ 92 Ortsbürgermeisterin oder Ortsbürgermeister, Bezirksbürgermeisterin oder Bezirksbürgermeister	572
§ 93 Zuständigkeiten des Ortsrates oder des Stadtbezirksrates	574
§ 94 Mitwirkungsrechte des Ortsrates oder des Stadtbezirksrates	579
§ 95 Sondervorschriften für Ortschaften	582
§ 96 Ortsvorsteherin oder Ortsvorsteher	583

Sechster Teil. Samtgemeinden

Erster Abschnitt. Bildung und Aufgaben von Samtgemeinden

§ 97 Grundsatz	585
§ 98 Aufgaben	590
§ 99 Hauptsatzung	597
§ 100 Neubildung einer Samtgemeinde	599
§ 101 Zusammenschließen von Samtgemeinden	602
§ 102 Umbildung einer Samtgemeinde	606

Zweiter Abschnitt. Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden

§ 103 Rat	608
§ 104 Verwaltungsausschuss	609
§ 105 Bürgermeisterin oder Bürgermeister	610
§ 106 Amt der Gemeindedirektorin oder des Gemeindedirektors	614

Siebenter Teil. Beschäftigte

§ 107 Rechtsverhältnisse der Beschäftigten	619
§ 108 Beamtinnen und Beamte auf Zeit	628
§ 109 Wahl und Abberufung der Beamtinnen und Beamten auf Zeit	632

Achter Teil. Kommunalwirtschaft

Erster Abschnitt. Haushaltswirtschaft

§ 110 Allgemeine Haushaltsgrundsätze, Haushaltsausgleich	641
§ 111 Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung	656
§ 112 Haushaltssatzung	663
§ 113 Haushaltspan	666
§ 114 Erlass der Haushaltssatzung	669
§ 115 Nachtragshaushaltssatzung	671
§ 116 Vorläufige Haushaltsführung	673
§ 117 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	675
§ 118 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	678
§ 119 Verpflichtungsermächtigungen	680
§ 120 Kredite	682
§ 121 Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte	689
§ 122 Liquiditätskredite	691

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 123 Rücklagen, Rückstellungen	694
§ 124 Erwerb, Verwaltung und Nachweis des Vermögens; Wertansätze	696
§ 125 Veräußerung von Vermögen, Zwangsvollstreckung	700
§ 126 Kommunalkasse	703
§ 127 Übertragung von haushaltswirtschaftlichen Befugnissen	704
§ 128 Jahresabschluss, konsolidierter Gesamtabchluss	706
§ 129 Beschlussverfahren zu den Abschlüssen, Bekanntmachung	712

Zweiter Abschnitt. Sondervermögen und Treuhandvermögen

§ 130 Sondervermögen	713
§ 131 Treuhandvermögen	717
§ 132 Sonderkassen	720
§ 133 (aufgehoben)	722
§ 134 Gemeindegliedervermögen	722
§ 135 Kommunale Stiftungen	726

Dritter Abschnitt. Unternehmen und Einrichtungen

§ 136 Wirtschaftliche Betätigung	736
§ 137 Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts	755
§ 138 Vertretung der Kommune in Unternehmen und Einrichtungen	765
§ 139 Selbständige Wirtschaftsführung von Einrichtungen	779
§ 140 Eigenbetriebe	780
§ 141 Errichtung von kommunalen Anstalten des öffentlichen Rechts	784
§ 142 Unternehmenssatzung der kommunalen Anstalt	790
§ 143 Aufgabenübergang auf die kommunale Anstalt	793
§ 144 Unterstützung der kommunalen Anstalt durch die Kommune	797
§ 145 Organe der kommunalen Anstalt	800
§ 146 Dienstherrnfähigkeit der kommunalen Anstalt	807
§ 147 Sonstige Vorschriften für die kommunale Anstalt	810
§ 148 Umwandlung und Veräußerung von Unternehmen und Einrichtungen	812
§ 149 Wirtschaftsgrundsätze	815
§ 150 Beteiligungsmanagement	817
§ 151 Beteiligungsbericht	820
§ 152 Anzeige und Genehmigung	823

Vierter Abschnitt. Prüfungswesen

§ 153 Rechnungsprüfungsamt	828
§ 154 Unabhängigkeit des Rechnungsprüfungsamts	833
§ 155 Rechnungsprüfung	840
§ 156 Jahresabschlussprüfung und Prüfung des konsolidierten Gesamtabchlusses	851
§ 157 Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben	861
§ 158 Jahresabschlussprüfung bei privatrechtlichen Unternehmen	868

Neunter Teil. Besondere Aufgaben- und Kostenregelungen

Erster Abschnitt. Region Hannover, Landeshauptstadt Hannover und übrige regionsangehörige Gemeinden

§ 159 Grundsätze der Aufgabenverteilung	879
§ 160 Aufgaben der Region Hannover in ihrem gesamten Gebiet im eigenen Wirkungskreis	881
§ 161 Besondere Aufgaben der Region Hannover im übertragenen Wirkungskreis	887
§ 162 Besondere Aufgaben der Landeshauptstadt Hannover im eigenen Wirkungskreis	894
§ 163 Besondere Aufgaben der Landeshauptstadt Hannover und der übrigen regionsangehörigen Gemeinden im eigenen Wirkungskreis	897
§ 164 Besondere Aufgaben der Landeshauptstadt Hannover und der übrigen regionsangehörigen Gemeinden im übertragenen Wirkungskreis	899

Inhaltsverzeichnis

		Seite
§ 165	Wahrnehmung von Aufgaben aufgrund einer Vereinbarung	905
§ 166	Finanzielle Zuweisungen für Aufgaben, Umlagen	908
§ 167	Verordnungsermächtigungen	912
Zweiter Abschnitt. Landkreis Göttingen und Stadt Göttingen		
§ 168	Abweichende Bestimmungen, Aufgabenübertragungen	914
§ 169	Finanzielle Zuweisungen für Aufgaben, Umlagen	915
Zehnter Teil. Aufsicht		
§ 170	Ausübung der Aufsicht	920
§ 171	Kommunalaufsichtsbehörden, Fachaufsichtsbehörden	926
§ 172	Unterrichtung	929
§ 173	Beanstandung	931
§ 174	Anordnung und Ersatzvornahme	935
§ 175	Bestellung von Beauftragten	939
§ 176	Genehmigungen	941
Elfter Teil. Übergangs- und Schlussvorschriften		
§ 177	Maßgebende Einwohnerzahl	946
§ 178	Ausführung des Gesetzes	947
§ 179	Haushaltswirtschaftliche Übergangsregelungen	949
§ 180	Sonstige Übergangsregelungen	949
§ 181	Experimentierklausel	952
Sachverzeichnis		955

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG